



## Juniorwahl am Werner-Heisenberg-Gymnasium



Vom 05.06 bis zum 07.06 fand bei uns an der Schule im Neuen Foyer die Juniorwahl statt. Um die Vorbereitung hatte sich die Klasse 10b und Frau Bonnet gekümmert, indem sie viel Werbung machten. Plakate hingen überall, Durchsagen wurden gemacht, Flyer wurden ausgeteilt und auch über die sozialen Medien wurde auf das Thema aufmerksam gemacht. Alles verlief reibungslos und als die Wahl bevorstand, war alles bereit.

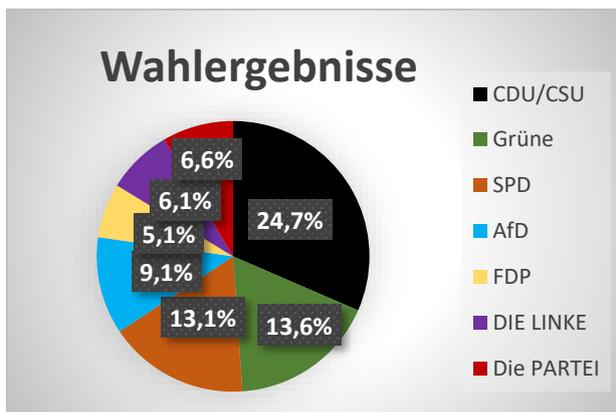


Über 60% der Wahlberechtigten, ab der 8. Klasse, sind zur Wahl angetreten. Drei Tage lang hatte man die Chance, in der großen Pause, zu wählen. Wir hatten einen Tisch an dem der Wahlvorstand oder die Wahlvorständin, der/die Schreiber:in und der/die Beisitzer:in saßen und sich um alles kümmerten. Die Schüler:innen haben sich angestellt, ihre Wahlbescheinigung abgegeben und konnten dann mit dem Stimmzettel hinter einer Wahlkabine ihre Stimme abgeben. Danach kamen alle Stimmzettel in eine verschlossene Wahlurne.



Von vielen Schülern und Schülerinnen, die so frei waren ihre Wunschpartei zu nennen, ist sehr eindeutig herausgekommen, dass sie die CDU am meisten mochten. Bei der Auszählung der Stimmzettel hat sich dies mit 49 Stimmen bestätigt. Viele, die nicht wussten wen sie wählen sollten haben den Wahl-O-Mat: Europawahl 2024 gemacht. Bei der Auszählung haben wir zu aller erst die Gültigkeit der Stimmzettel überprüft. Danach haben wir dreier Gruppen gemacht und jeder hat einen Stapel von Stimmzetteln

ausgewertet und noch ein zweites Mal überprüft. Zum Schluss haben wir alle Ergebnisse zusammengefügt. Im Ganzen war die Wahl eine sehr positive Erfahrung und hat uns allen viel Spaß gemacht.



Im Diagramm sind die Wahlergebnisse, der meist gewählten Parteien aus unserer Schule zu sehen. Die restlichen Parteien haben zusammen 21,7%. Insgesamt waren 325 Schüler:innen Wahlberechtigt und 198 haben eine Stimme abgegeben.